

MUSTERREISE

ISRAEL.

WANDERN IM GELOBTEN LAND

EINE REISE-
IDEE FÜR SIE!



TOUR MIT
SCHANZ



ISRAEL.

Ein Schmelztiegel kultureller und kulinarischer Traditionen, ein Zankapfel dreier Weltreligionen, ein politischer Brennpunkt – das ist Israel. Eindrucksvoll ist nicht nur die kosmopolitische Mischung, sondern auch die kontrastreiche Landschaft, die Sie auf dieser Wander-Reise entdecken: die farbenprächtige Negev mit ihrer bergigen Wüstenlandschaft und die Stille Galiläas mit grünen, von Bächen durchzogenen Bergen im Norden des Landes. Hier wandern Sie auf den Spuren von Jesus von Nazareth zum See Genezareth. Sie fahren zum Toten Meer, wo Sie sich treiben lassen können, und erleben ein Fest der Sinne bei einem Spaziergang durch Jerusalems Basargassen.

Das Wandern hat in Israel eine lange, ja sogar eine biblische Tradition – ob von Dorf zu Dorf in Galiläa oder mit seinen Jüngern auf dem Weg nach Jerusalem, Jesus war das, was man heute einen Wanderprediger nennt. Die nötige Fitness vorausgesetzt, kann man heute auf seinen Spuren den „Jesus Trail“ gehen. Weniger sportlich ambitionierten Kulturreisenden bieten wir die Gelegenheit, eine Rundreise durch das Heilige Land mit leichteren Wanderungen zu verbinden.

Viel sehen, weit herkommen – und zwischendrin die einzigartige Atmosphäre Israels „in Schrittgeschwindigkeit“ genießen.



PROGRAMMÜBERSICHT

TAG PROGRAMM

1,	Linienflug nach Tel Aviv, Empfang durch die Reiseleitung & Stadtrundfahrt in Tel Aviv
2	Wanderung entlang des Nahal Kelach, Ausgrabungen von Zippori & Verkündigungsbasilika in Nazareth
3	Wanderung um den Berg Arbel nach Migdal, Stätten am See Genezareth mit kleiner Wanderung nach Tabgha & weiterer Programmpunkt je nach Saison (Hula/Ernte)
4	Ausgrabungen von Beit Shean, Wanderung im Ein Feshka Nationalpark & Bad im Toten Meer
5	Wanderung durch das Jerusalemer Bergland, Besuch im Landschaftspark Sataf & Wanderung in Jerusalem den Berg Skopus hinab
6	Erkundungstour in der Jerusalemer Davidstadt & Besuch der heiligen Stätten in der Altstadt
7	Zeit zur freien Verfügung für eigene Erkundungen in der heiligen Stadt Jerusalem
8	Zeit zur freien Verfügung (je nach Flugzeiten), Transfer zum Flughafen & Rückflug nach Deutschland

MÖGLICHE BEGEGNUNGEN

TAG

5	Weinprobe im Jerusalemer Bergland
6	Interessantes Treffen mit einer deutschsprachigen Israelin

ÜBERNACHTUNGEN

NÄCHTE ORT

1	Netanya
2	See Genezareth
4	Jerusalem



„Mona Lisa von Galiläa“, Zippori

DAS REISEPROGRAMM

1. TAG ANREISE & TEL AVIV

Nach individueller Anreise zum Wunsch-Flughafen starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Israel. Linienflug nach Tel Aviv und Empfang durch unsere Reiseleitung.

Im Anschluss erhalten wir eine kurze Stadtrundfahrt durch [Tel Aviv](#), modernste Stadt des Nahen Ostens.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Netanya.

2. TAG KARMEL, ZIPPORI & NAZARETH

Nach unserem reichhaltigen Frühstück im Hotel (wie jeden Morgen auf der Reise) fahren wir in den Norden. Dort unternehmen eine [Wanderung entlang des Nahal Kelach](#) (4 – 5 km, ca. 1,5 Std.), Teil des Berg Karmel Naturreservates. Den Beinamen „Kleine Schweiz“ hat er wohl dem atemberaubenden Ausblick zu verdanken. Vom Berg Karmel haben wir einen tollen Blick auf den Naturhafen der Bucht und auf die Stadt Haifa.

Dann geht es zur ehemaligen Stadt [Zippori](#) (Sepphoris). Hier spielte das Leben zur Zeit Jesu, die Stadt war die „Zierde Galiläas“. Ausgrabungen seit den 1980er Jahren haben eine hellenistisch-römisch geprägte Stadt mit Cardo zum Vorschein gebracht, gepflasterte Straßen, ein römisches Theater, Villen mit wunderbaren Fußboden-Mosaiken, darunter die „Mona Lisa von Galiläa“.



Blick vom Berg Arbel

Es geht dann nach [Nazareth](#), in die Heimatstadt Jesu. Hier sehen wir die Verkündigungsbasilika, die größte Kirche Israels. Diese steht über der Stelle, an der Maria die Geburt des Erlösers verkündigt wurde.

Abendessen und Übernachtung in unserem Kibbutz Hotel in der Nähe des Sees Genezareth.

3. TAG

ARBEL & SEE GENEZARETH

Am Morgen fahren wir auf den [Berg Arbel](#). Westlich des Sees Genezareth liegt ein Felsmassiv, das nach Norden hin abgerutscht zu sein scheint. Das gesamte Gebiet nennt sich heute Arbel Nationalpark und Naturreservat, weil sowohl historische Stätten, einstmals bewohnte Höhlen und eine ehemalige Synagoge zu entdecken sind, zum anderen die Gegend eine geschützte Naturregion ist. Von hier aus genießen wir den Blick auf den See.

Dann brechen wir vom Moshav Kfar Zeitim aus zu einer [Wanderung um den Berg Arbel](#) (6 km, ca. 3 Std.); die Tour führt uns durch das [Taubental](#) (Teil des Jesus Trails) bis nach [Migdal](#), dem biblischen Magdala. Unterwegs haben wir einen tollen Ausblick auf die Klippen des Arbel und die „Hörner von Hittim“, die beiden Gipfel eines alten Vulkankraterrandes.

Es geht dann zu einer der heiligen Stätten des Wirkens Jesu am See, zum [Berg der Seligpreisungen](#), wo Jesus der Überlieferung nach seine Bergpredigt hielt. Hier wurde 1937 ein imposanter Kirchbau errichtet, von wo aus wir einen fantastischen Ausblick über den See haben. Von hier brechen wir auf zu einer kleinen [Wanderung nach Tabgha](#) (ca. 30 Min.), einer weiteren Stätte des Wirkens Jesu. Hier besuchen wir die Brotvermehrungskirche, wo die berühmte Speisung der 5.000 stattfand.



Ein Feshka Nationalpark

Zum Abschluss des Tages fahren wir in das [Hula Naturreservat](#): Für Zugvögel ist das Tal ein wichtiger Rastplatz auf ihrer jährlichen Reise von Europa nach Afrika und zurück. Der See und die Sümpfe geben Zehntausenden von Vögeln für kurze Zeit einen Ort zum Erholen und sorgen für vielfältige Nahrung. Das Naturreservat am Fuß der Golanhöhen ist das erste Reservat Israels und bietet uns mit seinem Aussichtsturm Ausblick auf zahlreiche Wasser- und Zugvögel.

Weiterer Programmpunkt; je nach Saison: Israel ist bekannt für seine exquisiten Früchte, Kräuter und Gemüsesorten, die weltweit exportiert werden. Auf einem der Felder können wir bei der [Ernte](#) dabei sein.

Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Hotel in der Nähe des Sees Genezareth.

4. TAG

BEIT SHEAN, EIN FESHKA & TOTES MEER

Wir besuchen heute zunächst die Ausgrabungen von [Beit Shean](#), das antike Zentrum der Dekapolis zur Zeit Jesu. Der Überlieferung nach gingen hier Maria und Josef auf dem Weg zur Volkszählung entlang.

Wir unternehmen dann eine [Wanderung im Ein Feshka Nationalpark](#) (ca. 2 Std.). Ein Feshka ist die größte Oase Israels und das tiefst gelegene Naturschutzgebiet der Welt. Wir wandern durch die biblische Landschaft, zwischen Schilf, Tamarisken und Wasserquellen hindurch.

Dann geht es ans [Tote Meer](#), wo wir das schwerelose Gefühl bei einem Bad im warmen Salzwasser genießen.

Wir erreichen unser Hotel in Jerusalem für Abendessen und Übernachtung.



Jerusalem

5. TAG REGION JERUSALEM

Es erwartet uns am Morgen eine [Wanderung durch das Jerusalemer Bergland](#) (4 – 5 km, ca. 2,5 Std.). Im Landschaftspark [Sataf](#) wurde bereits in den frühen 1980er Jahren damit begonnen, die altertümlichen Terrassenfelder rund um den Ort freizulegen und instand zu setzen. Wesentlicher Bestandteil sind hier die beiden Quellen Ein Satef und Ein Bikura, welche ebenfalls wiederhergestellt werden mussten, um ein landwirtschaftliches System zum Laufen zu bringen, welches so bereits zu biblischen Zeiten bestanden haben muss. Im Anschluss erwartet uns eine [Weinprobe](#), bei der wir die exquisiten Weine dieser Region kosten können.

Wir fahren dann weiter in die heilige Stadt [Jerusalem](#); nirgendwo begegnen sich die drei monotheistischen Weltreligionen so nah wie hier. Es folgt eine [Wanderung den Berg Skopus hinab](#) (3 km, ca. 1,5 Std.) durch das Kidrontal bis in die [Davidsstadt](#) auf dem Berg Zion.

Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

6. TAG JERUSALEM

Am Morgen erkunden wir die [Davidsstadt](#): Mit der Überführung der Bundeslade von Hebron nach Jerusalem machte David Jerusalem zur Davidsstadt und gleichzeitig zur religiösen und politischen Hauptstadt des Königreiches Israel. Heute ist die Davidsstadt ein Nationalpark, in dem wir Überreste eindrucksvoller Residenzen ehemaliger Bewohner, Festungen und unterirdischer Tunnel



An der Klagemauer, Jerusalem

aus biblischen Zeiten besichtigen können. Der erst vor kurzem entdeckte Pilgertunnel führt uns zum nächsten Ziel, dem [Davidson Center](#). Hier betreten wir eine andere Welt; die Welt der glorreichen Vergangenheit Jerusalems, dargestellt mit fortschrittlichster Visualisierungstechnik. Von hier geht es zur [Klagemauer](#), der Westmauer des ehemaligen Tempels. Sie ist ein Ort des Gebets und stellt für Juden aus aller Welt ein Symbol des ewigen Bundes mit Gottes Volk dar. Anschließend gehen wir den Weg, den Jesus bis zum Golgata nehmen musste: Die hauptsächlich im arabischen Viertel gelegene [Via Dolorosa](#) führt uns zur Grabeskirche, die wir ebenfalls besuchen. Dann haben wir die Gelegenheit für eine Kaffee-Pause im [Österreichischen Hospiz](#). Beim anschließenden Gang durch die Gassen des [Mahane Yehuda Marktes](#) begegnen wir Geschichte, Alltag und vielfältigen Gerüchen.

Nach dem Abendessen treffen wir auf eine [deutschsprachige Israelin](#). Übernachtung im Hotel in Jerusalem.

7. TAG FREIZEIT

Der heutige Tag steht uns zur [freien Verfügung](#).
Abendessen und Übernachtung in Jerusalem.

8. TAG HEIMREISE

Je nach Flugzeiten haben wir am Morgen noch etwas Zeit zur [freien Verfügung](#) für eigene Erkundungen.

Dann endet unsere Reise mit dem Transfer zum Flughafen von Tel Aviv und dem Rückflug zum Wunsch-Flughafen.